

## TISCHTENNIS

### 2. Bezirksliga: VfL 1990 Gera II – VfB Greiz 5 : 9

Mit einem überraschenden Erfolg endete die „Ausfahrt“ der Greizer nach Gera. Der VfB musste auf einen Stammspieler verzichten, bei Gera waren es sogar zwei, das gab den Ausschlag für den Sieg.

Bei den Doppeln konnte Richter/Krause einen 2:0 Vorsprung gegen Benndorf/Reitmeier nicht ins Ziel retten. Ebenfalls schwer hatten es Hempel/Oefler gegen Dyhringer/Klimke, doch sie schafften es genauso wie Bretschneider/Klemet gegen Scholz/Dietrich. Nachdem Krause gegen Benndorf, trotz Gleichwertigkeit, 0:3 unterlag, und Hempel gegen Reitmeier chancenlos war, schien es abwärts zu gehen. Doch Oefler mit einem Kampfsieg gegen Dyhringer und Bretschneider mit einem 3:0 gegen Klimke brachten wieder Hoffnung. Richter, der im unteren Paarkreuz diesmal klar unterfordert war, sorgte für den nächsten Zähler. Klemet bekam eine unnötige Niederlage gegen Scholz. Die erste Einzelrunde war durch und der VfB führte knapp 5:4, doch entschieden war noch nichts und das obere Paarkreuz musste sich jetzt zusammenreißen, um nicht leer auszugehen. Zuerst schaffte es Hempel mit einem 3:1 über Benndorf und auch Krause konnte Reitmeier mit einem 3:0 düpieren, dabei schaffte er es im dritten Satz einen 2:10 Rückstand noch zu drehen. Als danach Bretschneider trotz ständigen Rückständen und Aufholjagden in fünf Sätzen über Dyhringer triumphierte, war das Spiel eigentlich durch. Daran änderte auch nichts mehr die überraschende Niederlage von Oefler gegen den stark spielenden Klimke. Nach einem klaren Erfolg von Richter waren die Messen gelesen. Nun gilt es die Form zu konservieren, denn es stehen mehrere Wochen Pause an.

Punkte für Greiz: Bretschneider 2,5 Richter 2 Hempel, Oefler je 1,5

Krause 1 Klemet 0,5

Krause